

Krienser Kulturbrief – März 2025



In eigener Sache

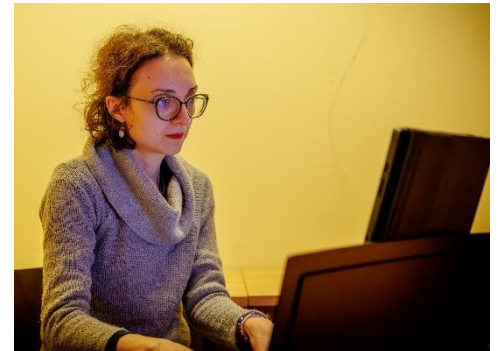
Liebe Leserinnen und Leser



Im letzten Kulturbrief fanden sie uns als award-Anwärter. Nun ist die Abstimmung zu Ende und wir hatten wohl zu wenig Stimmen. Was bedeutet dies? Dass wir wahrscheinlich nichts zu erwarten haben, ausser, in der internen Abstimmung geschieht noch ein Wunder. Wir danken allen, die sich die Mühe machten, uns «anzuklicken» und gehen nun wieder zum Alltag zurück.

Versprochen habe ich noch unseren Flyer für das Atelierhaus Bosmatt.

Das 35. Jahr unseres Bestehens wurde an der GV gebührend gefeiert, begleitet von romantischer Musik, gespielt von Stefka Rancheva. Einige interessante Projekte sind am Entstehen, wir werden zu gegebener Zeit hier informieren. Für uns ist es wichtig, Krienser Kulturschaffenden mit der neu wieder eröffneten Galerie gute Chancen für ihre Projekte zu bieten.



So nicht ... Das war ein Telefon mit einem der «guten Geister», die sich intensiv für bestehende Kultur in Kriens einsetzen: Peter Schönenberger. Frustriert erzählte er mir, wie es ihm ergangen ist mit seinem Engagement für die Reliefs von Raffaele Raffaelli, die früher an der Wand der LUKB positioniert waren. Heute sind sie im Keller der Bank «entsorgt». Keine erfreuliche Geschichte. Deshalb möchte ich uns allen wieder einmal



diese eindrücklichen Reliefs ins Gedächtnis rufen. Jedoch auch gleichzeitig ein Dankeschön und weiterhin Mut aussprechen für alle, die sich für unsere wertvolle bestehende Kultur einsetzen.

Es wimmelt an der Fasnacht ... im Schloss Schauensee

Kindernachmittag mit Anja Delgrande-Gollmann mit dem Buch über Fasnacht.



Anschliessend gab es «Zobig» und die Kinder durften Bilder ausmalen, die von der Künstlerin kopiert zur Verfügung gestellt worden waren. A. Delgrande ist eine begnadete Künstlerin. Ihre Recherchen an der Fasnacht fanden zum Teil volle Verwirklichung in den Maskenbildern.



Kennen Sie die Krimis von Lukas Dischl?

Als wir uns an der Ausstellung Fenner und Fenner gegenüber-sassen, entwickelte sich schnell ein kulturelles Gespräch. Lukas Dischl ist Autor von Kriminalromanen und Sie glauben nicht, wie schnell mein Mann und ich die uns geschenkten Romane verschlungen hatten. Es sind inzwischen vier Werke, alle in unserer Umgebung angesiedelt. Der letzte Kriminalroman spielt auf dem Sonnenberg und heisst «unschuldig». Alle Romantitel beginnen mit einem «un», was schon im Vorfeld Spannung auslöst. Wir gratulieren dem Schriftsteller zu seinen spannenden Werken.

Aufruf des Orchesters Kriens Horw

Wir sind sicher, dass es unter den KGK-Mitgliedern auch Musizierende gibt, die in unserem Orchester mitspielen könnten. Momentan suchen wir vor allem Blechbläser, Bratschen und Bassgeigen, aber auch Geigen und Celli sind uns jederzeit willkommen und bedarfsweise eine Harfe. (elisabeth.filus@bluewin.ch Tel. 079 643 74 64)

Auch finanziell kann man uns unterstützen. Ab CHF 30 pro Jahr ist man bei uns Passiv-Mitglied. IBAN CH02 0077 8010 9034 1830 5 / Orchester Kriens-Horw
<https://orchester-kh.ch/> **Aktiv oder passiv – Das OKH freut sich auf dich!**

Voransage:

Jodler-Obig 2025

Kirche Bruder Klaus
Alpenstrasse 20, Kriens

Samstag, 5. April 2025, 19.30 Uhr



JODLERKLUB ALPERÖSLI KRIENS